



Hans-Ernst Schiller, geboren 1952, studierte Philosophie, Geschichte und Soziologie in Erlangen und Frankfurt am Main. Er promovierte über Ernst Bloch und habilitierte sich über Wilhelm von Humboldt. Von 1996 bis 2018 war er Professor für Sozialphilosophie und Sozialethik in Düsseldorf. Bei zu Klampen erschienen von ihm u. a.: »Bloch-Konstellationen« (1991) und »An unsichtbarer Kette« (1993).

Zum 250. Geburtstag von Georg Wilhelm Friedrich Hegel am 27. August 2020 legt Hans-Ernst Schiller eine kritische Studie über zentrale Begriffe der hegelschen Logik und Rechtsphilosophie vor. Er prüft diese auf ihre Aktualität und verfolgt die kritische Transformation des Begriffs objektiver Vernunft bei Marx und Adorno.



Hans-Ernst Schiller
Hegels objektive Vernunft
Kritik der Versöhnung

August 2020

ca. 200 Seiten, 12,5 x 20,5 cm
Paperback
ca. 28,00 Euro

ISBN 978-3-86674-623-7

Auch als E-Book erhältlich



9 783866 746237

Bereits erschienen:



Hans-Ernst Schiller
Freud-Kritik von links
Bloch, Fromm, Adorno,
Horkheimer, Marcuse

366 Seiten, 12,5 x 20,5 cm
Paperback, 36,00 Euro

ISBN 978-3-86674-561-2

Auch als E-Book erhältlich



9 783866 745612

Hans-Ernst Schiller
Ethik in der Welt des Kapitals
Zu den Grundbegriffen
der Moral

240 Seiten, 12,5 x 20,5 cm
Paperback, 28,00 Euro

ISBN 978-3-86674-148-5

Auch als E-Book erhältlich



9 783866 741485

